

## Stellungnahme Masterplan Friedhof

Sehr geehrter Herr OB, Herr Bürgermeister Steffan, liebe Kollegen, werte Bürger

Endlich, er ist da, der Masterplan für unseren Friedhof !!!!

Wir SFW freuen uns natürlich besonders, dass unser Friedhofskonzept nun in einem Masterplan umgesetzt werden soll.

Seit mehr als 20 Jahren haben wir uns schon das Thema Friedhof auf die Fahne geschrieben, und schon damals wurden von uns Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen erstellt, und der Verwaltung vorgelegt. Viele unserer Vorschläge finden sich im Masterplan des Landschaftsarchitekturbüros PlanRat aus Kassel wieder.

Es zeigt sich deutlich, dass seit Beginn des 21. Jahrhunderts sich die Friedhofs – und Bestattungskultur in einer Neuorientierungsphase befindet. Da es wesentlich mehr Urnenbestattungen gibt, entstehen so Überhangsflächen in den Bereichen der traditionellen Erdbestattungen, da muss man reagieren.

Zunehmend fungiert der Friedhof für die Schwetzingen Bürger immer mehr als Kulturraum und als Parkanlage, besonders für die aus der Nordstadt und dem Hirschacker.

Nun zum neuen Masterplan, er beinhaltet 2 Schwerpunkte ,die in den nächsten 5 Jahren umgesetzt werden sollen, und zwar bauliche und gestalterische Aktivitäten.

Bereits fertiggestellt in diesem Jahr, wurde die neue barrierefreie WC-Anlage, das Friedhofsverwaltungsgebäude soll grundsätzlich renoviert werden, Erneuerung und Erweiterung der Sozial – und Büroräume der Friedhofsmitarbeiter. Zusätzlich soll noch ein Büroraum als Kontaktstelle für die Hinterbliebenen eingerichtet werden, so können vor Ort Beratungen stattfinden

Ganz wichtig finden wir die Veränderung der Leichenhallenkühlung und eine neue Raumgestaltung. In Zukunft wird jede Kühlzelle unabhängig voneinander, je nach Bedarf kühlbar sein. Dies kommt auf jeden Fall dann auch dem Klimaschutz zu Gute, denn momentan kann nur das komplette Gebäude gekühlt werden.

Freuen werden sich vor allem die älteren und gehbehinderten Friedhofsbesucher über den Rückbau der Schotterwegflächen und die Erneuerung der Wegoberfläche.

Die Bestattungsflächen im Kernbereich des Friedhofes sollen wieder aufgewertet und neu vergeben werden, neue Flächen soll es keine mehr geben.

Gärtnergepflegte Konzepte mit Dritten sollen angeboten werden.

Ab 2020 soll die Trauerhalle endlich einmal eine Innenraumaufwertung erhalten, die Sanierung der Friedhofsmauer wird weiter fortgeführt.

Es soll eine Erweiterung und eine Erneuerung des Baumbestandes geben, Bepflanzungen im Bereich des Haupteinganges, der Alleen und der Friedhofskapelle.

In Zusammenarbeit mit der muslimischen Gemeinde Schwetzingen soll eine räumliche Erfassung der muslimischen Gräber erfolgen, der Bedarf ist auf jeden Fall gegeben.

Unser Schwetzinger Friedhof soll in Zukunft ein Ort der Begegnung werden

Alle 2 Jahre bieten die SFW für Interessierte Bürger eine Friedhofsbegehung an, und erhalten dadurch viele Hinweise auf Schwachstellen. Mit Unterstützung der zuständigen Stellen, konnten Forderungen der SFW auf den Weg gebracht, und umgesetzt werden, z.B.

Die Sanierung der Friedhofsmauer, fehlende Hecken, Schlaglöcher und unebene Wege, geschädigte Wände an der Friedhofskapelle, genügend Müllbehälter und Gießkannen usw.

Leider haben wir im Masterplan nichts gefunden, was auf eine neue Beschallungsanlage in der Friedhofskapelle hinweist, insbesondere die Lautsprecheranlage nach außen ist nicht ausreichend. Bei großen Beerdigungen wird dies von den Trauergästen immer moniert.

Es wäre schön, wenn man eine neue Anlage noch einplanen könnte.

Noch eine letzte Anmerkung, langfristig könnte man vielleicht auch über ein Kolumbarium nachdenken, da ja die Erdbestattungen abnehmen und die Urnenbestattungen zu, wäre dies eventuell eine langfristige Alternative zu den herkömmlichen Bestattungen. Diese Grabkammern, wie man sie aus den südlichen Ländern kennt, sind platzsparend und sicherlich in der Anschaffung und Erhaltung kostengünstig.

Die SFW möchten sich ganz besonders bei Bürgermeister Matthias Steffan bedanken, der sich der Sache angenommen, und sich unsere Bestands- und Bedarfsanalysen zu Grunde gelegt hat.

Bereits jetzt ist eine Besserung des Friedhofzustandes ersichtlich.

Wir denken, wir sind auf dem richtigen Weg, und stimmen der Beschlussvorlage natürlich zu.

Ulrike Utz

SFW

02.05.2019